

Last Survivors of MSTing

Von StarCat

Kapitel 2: Senile Frauen die an Türen kratzen

Ausgelöschte Erinnerung

Ah, jetzt kommen wohl die Demenzpatienten ins Spiel.

Das Mädchen wachte auf und blinzelte in die Sonne.
Haben die Mellbachs sie nun doch irgendwo liegen gelassen?

Ihr ganzer Körper schmerzte und in ihrem Kopf dröhnte es. Sie schaute sich benommen im Zimmer um.
Hmm wohl doch nicht ...

°Dies müsste wohl ein Krankenzimmer sein. Wieso bin ich hier? Und wo sind meine Eltern?°
*Hach ja, die geniale Idee, Grad als Anführungszeichen für Gedanken zu missbrauchen ...
Da kommen Erinnerungen hoch. xD*

Sie wurde schlagartig wach als ihr klar wurde das sie gar nicht wusste, wer ihre Eltern waren geschweige denn wie die aussahen.
Aber Hauptsache du vermisst sie erst Mal.

Sie wusste ja noch nicht mal wie sie selber aussah!
Für so etwas gibt es Spiegel. Keine Sorge, seltsames Mädchen, dir kann geholfen werden!

°Was ist denn nur los mit mir?° dachte sie mit einem Schrecken °Alles woran ich mich noch erinnern kann, ist das mein eigener Name Sarah ist und ansonsten ist mein Kopf unheimlich leer.°
Scheint mir etwas ungewöhnlich, dass sie nicht mal mehr weiß wie sie selbst aussieht, sich aber an ihren Vornamen erinnern kann ...

Sarah wurde von ihren Gedanken abgelenkt als sie ein leises Geräusch an der Tür hörte. Eine ältere Frau betrat das Zimmer in dem sie lag.
Hat die Frau vorher an der Tür gekratzt? Oder wie soll ich mir das „leise Geräusch“ vorstellen? Und wieso betritt eine Frau ein Zimmer in dem sie gleichzeitig liegt? Außerkörperliche Erfahrung?

„Na,“ sagte diese mit einem Lächeln, „Endlich aufgewacht?“
Sarah hörte noch eine Stimme, eine krächzende, die klang als sei sie schon lange nicht

mehr benutzt worden.

Aber Sarah ... sei doch nicht so gemein zu deinen älteren Mitmenschen! :O

Es dauerte etwas, bis ihr klar wurde das sie es war, die jetzt sprach.

Sie hat also eine Zeit lang vor sich hin gebrabbelt, ohne es auch nur zu merken und ohne tatsächlich irgendetwas zu sagen? Faszinierend.

„Wer bin ich?“ fragte das Mädchen etwas verzweifelt.

Sarah ... Du bist Sarah. o.o

„Genau das selbe wollt ich dich gerade fragen“ antwortete die Frau entgeistert. „Wir haben dich auf einer Straße im Wald gefunden. Es ist jetzt genau drei Stunden her.“

Achso. Es ist jetzt nicht etwa eine Krankenschwester die feststellt, dass das Mädchen aus ihrem Koma erwacht ist. Sondern die senile Frau Mellbach, die im Krankenhaus von einem Zimmer zum nächsten schleicht und vorher an den Türen kratzt. So langsam glaube ich, an meiner Demenz-Theorie könnte wirklich etwas dran sein.

°mir wärs lieber sie hätten mich einfach dagelassen°

Sarah erschrak. °Wieso dachte ich so etwas?° Sie versuchte sich noch mal zu erinnern. Doch vergebens.

Sie redet also nicht nur vor sich hin ohne es zu merken. Sie denkt auch noch komische Sachen. Seltsames Mädchen. Dass sie sich nicht mehr erinnern kann, hatten wir übrigens schon.

Ihr war, als wäre zwischen ihr und ihren Erinnerungen eine dicke Stahlmauer die sie einfach nicht durchbrechen konnte.

Genau, wiederholen wir am besten noch einmal, dass die arme arme Sarah ihr Gedächtnis verloren hat. Falls es die Leser immer noch nicht bemerkt haben sollten.

*Ich scheine übrigens ein Faible für Stahlmauern zu haben ... *an meine aktuelle FanFic denk**

„Ich heiße übrigens Anna“ sagte die Frau und lächelte sie an.

„Sarah..“ flüsterte das Mädchen, „Mein Name ist Sarah.“

„Nanu“ sagte Anna verwundert, „sagtest du nicht eben, du wütest nicht wer du bist?“

„Das ist es ja,“ sagte diese „Mein Name ist das einzige was ich noch weiß“

„Zumindest etwas“, seufzte Anna.

Schon wieder dieses Seufzen. Die Charaktere sprechen bei mir gar nicht, sie seufzen die Wörter aus.

Endlich am Ziel angekommen flitzte das kleine Geschöpf durch die halb geöffnete Schlosstür und gönnte sich erst mal eine Verschnaufpause als es eine Stimme aus dem Lautsprecher hörte.

„Hey Lion hör auf so rumzutrodeln und komm sofort her!!!“

Uahh ein langer Satz, der nicht ein einziges Komma verdient hat. @.@

Muss ja ein recht modernes Schloss sein, wenn sie Überwachungskameras und Lautsprecher installiert haben. Und dann sind die Besitzer auch noch so unvorsichtig die Tür offenzulassen. Da kann ja alles mögliche rein!

°uff.. na da ist jemand ma schlecht drauf...° dachte sich das kleine Tier und beeilte sich der Aufforderung nachzukommen.
... Ich sag nichts mehr zu den Kommas. Hier hat es ja nicht mal das erste Wort im Satz verdient großgeschrieben zu werden.

Nach dem Lion sein Bericht abgegeben hatte schaute ihn die Anführern etwas nachdenklich an.
Bericht? Anführerin? Was ist los?

Dann seufzte sie
Welch eine Überraschung ... auch sie seufzt. Ich sollte mir eine Strichliste anlegen.

und sagte „Na ja so bekommt sie vielleicht mal die Chance ein normales Leben zu führen“
„Aber was ist wenn sie sich wieder erinnert“ erwiderte Lion skeptisch.
Ohoho, hingeklatschte Verschwörungstheorien ohne jeglichen Zusammenhang, Sinn oder Zweck.

„Du hast recht es ist besser wenn jemand auf sie aufpasst. Das solltest am besten du übernehmen“
Immer der, der fragt. xD

Bei diesen Worten wurden Lion's Augen immer größer bis sie mehr an Glühbirnen erinnerten als an normale Augen.
Ich stelle mir Augen, die wie „Glühbirnen“ aussehen ziemlich seltsam vor. Leuchten die dann auch im Dunkeln?

„Wieso ich?“ fragte er dann überrascht, „Denken sie ich bin dieser Aufgabe gewachsen?“
„Dann hast du die perfekte Chance mal dein Können unter Beweis zu stellen. Und jetzt los, zisch ab.“
Welch eine vortreffliche Wortwahl die „Anführerin“ doch drauf hat.

Lion machte schon Anstalten aus dem Zimmer zu laufen,
Auch er holte erst Mal seinen Schminkspiegel raus, prüfte ob sein Fell schön glänzte, drehte sich dreimal im Kreis ... Ich hätte übrigens gedacht die Anführerin empfängt ihn in einem Saal, oder zumindest einer Halle. Immerhin hat sie doch ein ganzes Schloss zur Verfügung. Aber nein, es ist nur ein stinknormales Zimmer.

als sie ihm noch mal hinterher rief:
Wieso hinterher? Hat er sich denn schon von der Stelle bewegt?

„Und nimm gefälligst eine unauffälligere Gestalt an welches Tier sollst du überhaupt darstellen? So eine komische Mischung aus Affe, Kaninchen und Ratte ist nicht gerade die beste Tarnung. Da sollte man sich schon für eines entscheiden“
°Sie hat ja leicht reden° dachte sich Lion beim Laufen °Hat ja auch keine Verwandlungsschwierigkeiten°.
Dass er seiner Anführerin nicht einmal antwortet sondern einfach losläuft ... unverschämt so was.

Er war dermaßen in Gedanken versunken,
Japp, er hat sehr konzentriert diesen einen Satz gedacht ...

das er gar net merkte wie er direkt auf Neko zuraste. Dies ergab wiederum einen hübschen Aufprall
*Aber einen ganz hübschen! Überall waren blaue Funken und rosa Schmetterlinge ... *-**

und die beiden flogen in entgegengesetzte Richtungen.
Und zwar mehrere Meter weit auseinander.

Ärgerlich rappelte Neko sich wieder auf und schrie gleich los:
Also Kinder, immer zuerst umständlich aufstehen bevor man anfängt herumzuschreien. Auf dem Boden zu schreien ist nämlich sehr unhöflich.

„Wie wär's denn bitte mit aufpassen oder auf den Weg achten???“
**hust* Fragezeichen sind keine Rudeltiere ...*

Erst dann sah sie wer sie da eigentlich über den Haufen gerannt hat
Sie hatte nämlich die ganze Zeit die Augen zu. Etwas sehen und gleichzeitig schreien/aufstehen würde ihre Gehirnkapazitäten bereits übersteigen. Ist übrigens interessant, dass sie ihn überhaupt wiedererkennt wo er doch eine so seltsame Gestalt angenommen hat. Habe ich da irgendeine Rückverwandlung verpasst oder was ist da los?

und wurde zugleich etwas rot. „Oh entschuldige Lion ich wusste nicht das du es bist, seit wann bist du schon zurück?“
„Seit gerade eben“ antwortete dieser „Muss auch gleich wieder los soll ab jetzt auf die Ausreißerin aufpassen“
Ich kombiniere mal: Sarah ist aus irgendeinem Schloss geflohen, hat sich direkt von einem Auto überfahren lassen und leidet nun an leichten Erinnerungslücken. Hm jop, ein Aufpasser wäre da wohl nicht verkehrt.

„Schade und ich hab gehofft wir könnten mal wieder etwas Zeit miteinander verbringen“ °SCHEISSE hab ich das grad laut gesagt??° Neko schielte zu Lion um zu überprüfen ob er sie gehört hat.
Was ist daran so schlimm Zeit miteinander zu verbringen? Es muss ja nicht direkt auf ein Verhältnis hindeuten ...

Dieser war gerade damit beschäftigt sein Spiegelbild zu begutachten.
Wer ist „gerad“? Und wo hat Lion plötzlich einen Spiegel her? Hat er seinen Schminkspiegel, den er bereits beim „Anstalten machen“ benutzt hat wieder ausgepackt?

„Hast du was gesagt, Neko?“ fragte er dann.
°Mist er hat mich gehört.. aber wie es scheint nicht verstanden jetzt sollt ich aber einen lockeren Spruch ablassen um ihn davon abzulenken° dachte sie und spürte wie sie immer röter wurde. „Ähm... sagmal seit wann denn so eingebildet du starrst schon seit fünf Minuten dein Spiegelbild an“
Sie hat sich aber Zeit gelassen beim „Spruch“ überlegen. Das bereits fünf Minuten vergangen sind, hätte ich nicht gedacht.

°Hallooo Erde an Neko was war das denn jetzt? Sollte ein lässiger Spruch sein und kein nerviger..° dachte sie nun ärgerlich.

Wieso erinnert mich dieser Moment nur dermaßen an Spongebob?

„Von wegen eingebildet“ schnaubte Lion „Ich hab mich nur grad gefragt wie ich es hinkriegen soll mich in ein normales Tier zu verwandeln“

„Probiers doch einfach mal ich kann ja sagen ob es geklappt hat oder nicht“ meinte Neko lächelnd.

Eigentlich könnte er es auch selbst in seinem geliebten Spiegel sehen ...

°Uff Ablenkungsversuch geklappt°

„Stimmt, ein Versuch kann nicht schaden“ meinte Lion. Er stellte sich gerade hin schloss die Augen und konzentrierte sich °jetz muss es einfach klappen° dachte er. Seine Gestalt begann sich in Rauch aufzulösen der langsam anfang eine neue Form zu bilden.

Epische Verwandlungsszene ist episch ...

Als er fertig war schaute er Neko an und fragte: „Na wie seh ich aus?“

Und natürlich darf auch der total überflüssige Cliffhänger am Kapitelende nicht fehlen ...

Jaja, StarCat in ihrem Element.

huurra endlich is das erste kapi fertig *in die luft spring*

ja ich weiß die geschichte hört sich ein bissle von weithergeholt an aber was solls is meine erste xP

außerdem wenn man keine fehler begehen würde hätt man ja nix woraus man lernen sollte *schlau gugg*

Tut mir leid, mein liebes 15-Jähriges Ich, du hast im Laufe dieser FanFiction überhaupt nicht dazu gelernt und warst dir auch zu schade, trotz mehreren Kommentaren mit Hinweisen auf mangelnde Rechtschreibung und Grammatik, irgendetwas auszubessern

...

Gibt es eigentlich einen bestimmten Grund, wieso der Kommentar am Ende nicht einmal mehr Groß- und Kleinschreibung aufweist und komplett in Chatsprache verfasst ist? o.O